

# Vor-Workshop soll Klarheit bringen

Bei Schulerweiterung in Kürten plädieren CDU, Grüne und FDP für ein Abspecken

VON CLAUS BOELEN-THEILE

**Kürten.** Das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt der Gesamtschule soll im Bau- und Kostenvolumen deutlich abgespeckt werden. Anfang Februar wird es dazu auf der nächsten Sitzung des Sonderausschusses Vorschläge der Planer geben, eine Art Vor-Workshop nur für Ausschussmitglieder, idealerweise bereits mit Einsparpotenzial für die Umplanungen. Ob dies den Planern in der Kürze der Zeit gelingt, ist derzeit offen. Anschließend wird es nach Beschlusslage einen klassischen Workshop geben. Dieser soll innerhalb von zwei Monaten anschließend stattfinden, also spätestens bis Anfang/Mitte April.

## Antrag der Kooperation

Das ist das Ergebnis eines gemeinsamen Antrags von CDU, Grünen und FDP zur Ausschusssitzung am Donnerstag, während der Sitzung leicht modifiziert. Ausgangslage im Antrag: Das Auslagerungsgebäude im Steinbruch solle dauerhaft für die Schule genutzt und nach Ende der Sanierung nicht zur Flüchtlingsunterkunft umgebaut werden. Als Einsparungseffekt könne das Hauptgebäude („Gebäude S“) ohne Aufstockung bleiben – das wird bis zur Sitzung am 4. Februar geprüft. „Wir müssen vieles bedenken: Das Ersatzgebäude muss für eine dauerhafte Schulnutzung anders geplant werden, die Situation bei der Unterbringung der Flüchtlinge ist zu beachten, die Zukunft der Kleiderkammer, die dort untergebracht werden sollte“, sagt Willi Hembach, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters. Es werde sicher zu zeitlichen Verzögerungen im Bauplan kommen, der Bauantrag für das Ersatzgebäude sei bereits eingereicht. Bislang sollte das Gebäude bis Herbst 2021 bezugsfertig sein.

Den zur Sitzung eingereichten Antrag hatten Jochen Zähl, Michael Hardt und Mario Bredow, die Fraktionsvorsitzenden der neuen Mehrheitskooperation aus CDU, Grünen und FDP, unterzeichnet. Es ist das erste gemeinsame Handeln des Dreierbündnisses „Jamaika“. Ein ähnlicher Antrag – Ausweichgebäude dauerhaft nutzen, keine Aufstockung – war Anfang dieser Woche von der SPD an den Rat gegangen. Wie es weitergehen könne mit dem Projekt, hatten



Das Ausweichgebäude soll dauerhaft für die Schule genutzt werden.

## Vorhaben

**Das Großprojekt** in Kürten umfasst neben Kernsanierung der drei Hauptgebäude der Gesamtschule auch Abbruch und Neubau der Gymnastikhalle und die Sanierung der Mehrzweckhalle/Südzalhhalle. Drei Ausweichgebäude sind geplant, das größte als festes Gebäude im benachbarten Steinbruch. Der Schultrakt S soll aufgestockt werden. Die Gesamtkosten liegen aktuell bei geschätzt 58,1 Mio. Euro, mit zu erwartenden Kostensteigerungen bei 63,2 Mio. 2018 hatte das Projekt mit 28 Mio. Euro begonnen. Umplanungen und abgelehnte Förderanträge ließen die Baukosten danach steigen.

die drei Fraktionen ebenfalls im Antrag skizziert: „Innerhalb von drei Wochen wird durch die Gemeindeverwaltung und die Planer mit den Ausschussmitgliedern und den Fraktionen ein Workshop mit dem Thema »Millionen einsparen« durchgeführt.“

Das wäre spätestens in der ersten Februar-Woche gewesen. Nach fast zweistündiger Debatte entschieden die Politiker am Donnerstagabend, zunächst einen Vor-Workshop zu machen und sich bis April Zeit für den



Das Schulzentrum in Kürten: Politik, Verwaltung und Schule ringen um Ausbau und Sanierung. Foto: Wagner

„großen“ Workshop zu geben.

Erhofft wird sich mit den Bauveränderungen eine deutliche Kostensenkung; was im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Gemeindepianer Sascha Bormann mit einem Fragezeichen versehen haben soll. Zuletzt hatten veränderte Architektenhonorare die Summe von 60,5 auf etwa 63,2 Millionen Euro (Schätzung) ansteigen lassen. Manche Politiker fürchten, dass sich die Gemeinde damit übernimmt und eine unabsehbare Finanzlast auf die Bürger zukommt. Im Vor-Workshop wird dann auch das

Raumprogramm ein Thema sein. Die Variante mit Aufstockung muss gegenüber einer Planung ohne Aufstockung verglichen werden. „Bitte keine vorschnellen Beschlüsse treffen“, warnte Schulleiter Klaus Schröder, es sollten möglichst wenige Schüler zwischen den Gebäuden wechseln, auch um die benachbarte Grundschule nicht zu sehr zu stören. Gespräche mit der Politik stehe er aufgeschlossen gegenüber. Es müsse wohlüberlegt werden, wie die Räume zu nutzen seien.

In den Hintergrund traten im

Visualisierung: Gemeinde Kürten

Ausschuss die übrigen Dinge. Der Mensa-Ausbau von 100 auf 150 Plätze und die Hervorhebung der katholischen öffentlichen Gemeindebücherei im Schulgebäude, betonte Planerin Claudia Panhausen. Die Bücherei werde künftig für Besucher einen Eingang von außen erhalten. Sogenannte Cluster der Jahrgänge, zusammenhängende Räume, sollen pädagogisch modernes Lernen ermöglichen, mit Lehrern, die engeren Kontakt zu den Schülern halten können. Wegweisende Entwicklungen, wie der Schulleiter ergänzte.

Bei den Parkplätzen votierten CDU, Grüne und FDP für den Ankauf eines Grundstücks in Schulnähe. 20 Parkplätze könnten entstehen, sofern gewünscht. Das soll zunächst nicht geschehen, das Grundstück aber auch nicht bebaut werden, sagte Jan Steinstraßen (Grüne). Die Stellplatzzahl, aktuell 124, zum Jahresende 137 durch Flächen am Sportplatz, genüge zwar den Vorgaben, dennoch sei der Platz an der Olpener Straße oft zugeparkt, räumte Planungsleiter Sascha Bormann. Bis in die Wohnsiedlung Hülsensteeg werde geparkt, merkte Werner Steffens (SPD) an.

Weiterverfolgt wird eine Idee von Peter Buschhüter (Freie Wähler). Mit Schranke (Freie Wähler). Mit Schranke könne der Platz künftig nur für Lehrer zu nutzen sein. Fremdparker wären außen vor.

## Mit Waffe im Auto, aber ohne Papiere

**Bergisch Gladbach.** Was zwei Männer in einem unterschlagenen Audi SQ7 am Buchenkampsweg in Refrath vorhatten, ist Sache polizeilicher Ermittlungen. Am Donnerstag hatten Beamte das Auto gegen 16.50 Uhr angehalten. Zunächst beschleunigte der Fahrer, stoppte dann im Buchenkampsweg. Auf Nachfrage gaben die Männer an, eine Adresse gesucht zu haben. Ausweisen konnte sich nur einer der beiden, mit einem georgischen Reisepass.

Aufgrund des verdächtigen Verhaltens der beiden Männer forderten die Beamten Verstärkung an. Was folgte, war eine Durchsuchung des Fahrzeugs. In der Fahrertür fanden die Beamten eine Waffe mit Schalldämpfer und einen Handschuh. Im Wagen selbst lagen eine dunkle Mütze, Basecap und ein weiteres Paar Handschuhe. Im Verlauf der Kontrolle stellte sich heraus, dass der BMW von einer Autovermietung unterschlagen war. Beide Männer mussten zur Feststellung der Personalien mit zur Wache, dabei zeigte der Fahrer deutliche Anzeichen von Drogenkonsum. (cbt)

## Stadt setzt Elternbeiträge im Januar aus

**Bergisch Gladbach.** Für den Monat Januar werden in Bergisch Gladbach keine Elternbeiträge für Kindertagesstätten, Tagespflege und Offener Ganztags erhoben. Im Rat/Hauptausschuss hatten die Politiker entschieden, dass die Stadt für ihren Bereich auf die Hälfte der Kosten verzichtet. Die andere Hälfte übernimmt das Land NRW, so hat es das Ministerium für Kinder und Familie bereits bekanntgegeben.

Familien, die für die Beiträge einen Dauerauftrag erteilt haben, bittet die Stadt, diesen für den Monat Januar zu stoppen. Bei den Eltern, die ein SEPALastschriftmandat zur Abbuchung erteilt haben, wird der reguläre Januar-Beitrag nicht abgebucht. Sollten Eltern der Januar-Beitrag dennoch überweisen, wird der Beitrag innerhalb der nächsten Wochen durch die Stadtkasse Bergisch Gladbach erstattet. Bei Fragen zur Erstattung sollen sich Eltern per Mail an die Stadt wenden. (cbt)

[kasse@stadt-gl.de](mailto:kasse@stadt-gl.de)

## WER, WAS, WANN, WO

### VIEL GLÜCK

ZUM GEBURTSTAG  
**Samstag, 16. Januar**  
**Elli Luge**, 96 Jahre, Dorpe, Kürten-Spitze.  
**Sonntag, 17. Januar**  
**Elisabeth Margaretha Bertram**, 84 Jahre, Haus an der Jüch, Bergisch Gladbach.

### APOTHEKEN

**Nachfolgende Apotheken** helfen in Notfällen am Wochenende:  
**Bergisch Gladbach/Odenthal/Kürten/Overath/Rösrath:**  
**Samstag:**  
**Linden-Apotheke**, Siebenmorgen 39, Bergisch Gladbach, (0 22 04) 2 11 07.  
**Bechener Apotheke**, Kölner Straße 379, Kürten, (0 22 07) 54 45.  
**Burg Apotheke**, Dr. Wirtz Straße 3, Much, (0 22 45) 9 16 50.  
**Sonntag:**  
**Elefant-Apotheke**, Hauptstraße 162, Bergisch Gladbach, (0 22 02)

3 67 86.

**Löwen-Apotheke**, Hauptstraße 55, Overath, (0 22 06) 22 23.  
**Die Apotheke in Kürten**, Wipperfurther Straße 396, Kürten, (0 22 68) 72 00.

### NOTDIENSTE

KRANKENTRANSPORT  
**Kreisleitstelle:** (0 22 02) 1 92 22.

RETTUNG, FEUERWEHR  
**Notruf** 112.

### ÄRZTE

**Rhein-Berg:** Ambulanter ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117, Samstag, Sonntag und Feiertage 8 bis 8 Uhr am Folgetag.  
**Bergisch Gladbach:** Notfalldienst-praxis Marienberg, 1. Etage, Dr.-Robert-Koch-Straße 18a: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr.  
**Overath:** Der ärztliche Notdienst ist von Freitag von 13 Uhr bis Montag 7 Uhr unter der bundesweiten Ruf-

nummer 116 117 zu erreichen. Ansonsten siehe unter Bergisch Gladbach.  
**Rösrath:** Notfallpraxis siehe Bergisch Gladbach.

### ZAHNÄRZTE

**Bergisch Gladbach:** (0 18 05) 98 67 00.  
**Overath, Rösrath:** (0 18 05) 98 67 00.  
**Kürten, Engelskirchen:** Auskunft unter (0 22 61) 2 66 75.

### TIERARZT

Den zuständigen Tierarzt erfährt man beim Haustierarzt.  
**Rheinisch-Bergischer Kreis:** Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Walther, Kölner Straße 258, Kürten, (0 22 07) 9 67 10.  
**Für Bergisch Gladbach** versieht den Notdienst für Kleintiere: **Samstag und Sonntag:** Sabine Klötzer, (0 22 04) 5 86 72 44.

### CORONA-HILFEN

### Rhein-Berg

**Bürgertelefon des Kreises** für medizinisch-gesundheitliche Fragen rund um das Corona-Virus unter der Woche von 8 bis 18 Uhr unter (0 22 02) 13 13 13.

**Katholische Erziehungsberatung,** Telefon- und Onlineberatungen für Familien in Not, Erziehungsfragen sowie Ängste und Sorgen zum Thema Corona, montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr. Offene Chats donnerstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. Onlineberatung, Chat und Kontaktdaten siehe Homepage.  
**www.erziehungsberatung.net**

**Rösrath** Überblick über Lieferdienste der Rösrather Geschäftsleute:  
**www.roesrath-liefert.de**

**Bergisch Gladbach** Überblick über Nachbarschaftshilfen und Lieferdienste in Bergisch Gladbach online unter **www.zu-**

### sammenhalt.gl

**Kostenloser Einkaufsdienst** des Arbeiter-Samariter-Bundes ASB für Menschen der Risikogruppe, montags bis freitags 9- 14 Uhr, (0 22 02) 9 55 66 11.

**Telefon-Gesprächs-Zeit** der Evangelischen Begegnungsstätte, August-Kierspel-Straße 96, montags bis freitags zwischen 9.30 Uhr und 12 Uhr unter (0 22 02) 5 60 11.

### Overath

**Nachbarschaftshilfe Overath,** Dorfpaten in den Stadtteilen, Koordination: Claudia Ulhaas (01 71) 7 79 49 20, Internet: **www.ove-rath.lohmar-hilft.de**

### RADAR

Mobile Geschwindigkeitskontrollen am Samstag, Änderungen vorbehalten.

**Durch die Stadt Bergisch Gladbach:** Klutstein, Franz-Hitze-Straße.

## Bergische Landeszeitung

### Unabhängige

### Zeitung für das Bergische Land

**Lokalredaktion:**  
An der Gohrsmühle 10  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0 22 02/93 78 56-10  
Fax: 0 22 02/93 78 56 38  
redaktion.rhein-berg@ksta-kr.de  
Redaktionsleitung: Guido Wagner (Leiter, 93 78 56-15), Matthias Niewels (93 78 56-28), Birgit Eckes (Stellvertreterin, 93 78 56-17)

Redakteure: Christopher Arlinghaus (93 78 56-27), Stephan Brockmeier (93 78 56-14), Uta Böker (93 78 56-32), Claus Boelen-Theile (93 78 56-19), Stephanie Peine (93 78 56-13), Jutta-Eilene Radix (93 78 56-25) Thomas Rausch (93 78 56-29), Doris Richter (93 78 56-20)  
Lokalsport: Andreas Franken (93 78 56-23), Elli Riesinger (93 78 56-24)

**Abonnenten-Service**  
Tel.: 0221 / 925 864 20  
Fax: 0221 / 224-23 32  
abo-kundenservice.koeln@dumont.de  
**Telefonische Anzeigenannahme**  
Tel.: 0221 / 925 864 10  
Fax: 0221 / 224-24 91